

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz gegen Kopfschmerzen Monatsschmerzen Migräne Rheumatismus



JuBois 1785

Gebr. Bänziger, Uhrmachermeister
Talacker 41, Zürich 1

Uhren Bijouterie Bestecke Tel. 23 51 53

HOTEL Knecht
APPENZELL

A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83



WISSEN SIE SCHON WAS SCHENKEN?

Heizkissen, ab Fr. 26.50
Mit den 7 Solis-Vorteilen
Haartrockner, ab Fr. 36.—
Federleicht und von höchster Blaskraft
Bettwärmer, ab Fr. 28.—
Für grössten Schlafkomfort
Fußsäcke, ab Fr. 39.—
Keine kalten Füße mehr!
Quarzlampen, Fr. 158.—/296.—
Für Spannkraft, Wohlbefinden und gesundes Aussehen.

Solis

in Elektro- und Sanitätsgeschäften

DIE FRAU



Du vielleicht Näheres über Sindys weiteres Schicksal, das sicher noch Tausende beschäftigt? Wie kann man hier nur helfen? – Oder sollte man am Ende die Produktion und Verbreitung solchen Trauerschmalzes verbieten, um alle diese Konflikte beim Hörer zu vermeiden?

Käthi

Platonischer Wunschzettel

Ich bin verlobt und heirate nächstens. Ich habe, wie es so üblich ist, einen Wunschzettel aufgestellt und ihn all denen gegeben, die nach ihm verlangten und die mir, sicher ehrlich gemeint, mithelfen wollten, meine kleine Wohnung fertig einzurichten.

Ich schickte den Wunschzettel in verschiedene Himmelsrichtungen und erhielt ihn meist einige Wochen nicht mehr zurück. Dann endlich kam jeweils eines Tages ein Fragile-Päcklein ... Zitternd vor Erwartung öffnete ich das Päcklein; ich überlege dabei: das ist nicht das Wäscheseil, nicht der Putzkessel, nicht der Flaumer – – Nein, heraus kommt eine Vase mit Begleitbrief, Tante Klärli habe auf dem Wunschzettel nichts «Passendes» gefunden. «Soso!» sage ich beim ersten, «hm!» beim zweiten, und «schon wieder» beim dritten Päcklein. Und jetzt, liebes Bethli, halte ich den neunzehnten Gegenstand dieser Art in Händen! (Ueber Beschaffenheit und Wert des Geschenks sei diskret geschwiegen!!) Ich habe aber weder ein Blumengeschäft, noch heirate ich einen Altwarenhändler, noch bin ich so wohlhabend, daß ich ständig Blumen kaufen kann. Jedoch habe ich bis jetzt immer noch keinen Plastik-Putzkessel und keinen Flaumer erhalten, kein Wäscheseil und keine Wäschezaine, dafür – ach, das weißt Du jetzt.

Meinen Freundinnen ging es genau so. Muß das eigentlich so sein?

Maria

Ist Ihre Frau geschäftstüchtig?

Auf der Flasche einer amerikanischen Whisky-marke findet sich eine lange, detaillierte und sehr nützliche «Gebrauchsanweisung».

«Wenn Sie trinken wollen, eröffnen Sie doch eine Bar bei sich zuhause! Sie brauchen dazu nicht einmal ein Wirtschaftspatent. Seien Sie ihr eigener und einziger Gast. Geben Sie Ihrer Frau 55 Dollars, damit kann sie eine unserer Kisten kaufen, in der sich 240 Whiskyportionen befinden. Diese lassen Sie sich von ihrer Frau einschenken und zahlen ihr dafür je 60 cents. Wenn Sie dieses System zehn Jahre durchführen, wird Ihre Frau 27 085 Dollars und 47 Cents verdient haben. Sollte Ihnen in diesem Zeitpunkt etwas zustoßen, so hat Ihre Witwe genügend Mittel um Ihre Schulden zu zahlen, für Ihre Beerdigung aufzukommen und die Ausbildung Ihrer Kinder zu finanzieren.»

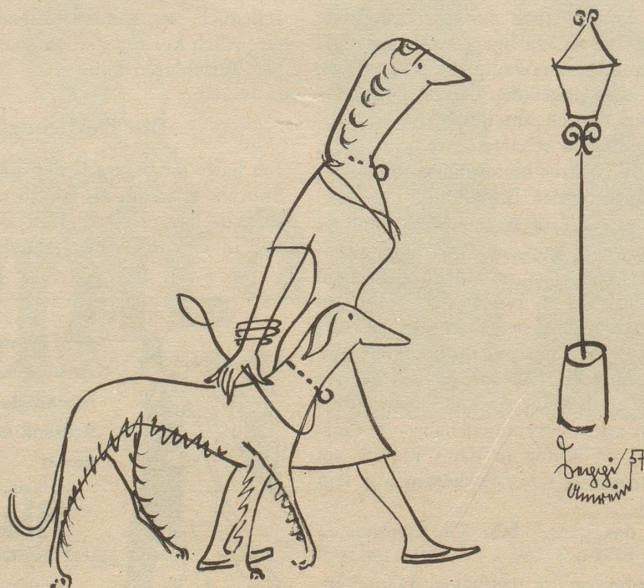
Wenn das keine gute Idee ist! Statt des ewigen: «Du hast genug getrunken, Papi», hat die Mami dann alles Interesse, mit ermunterndem Lächeln zu sagen: «Nimmst du nicht noch einen?»

B.

Ich suche unseren Hund

Bello heißt er. Kein anderer Hund hat so viele Auszeichnungen wie er. Darum lieben wir ihn auch so sehr ... hm.

Und nun ist er weg. Mitten in der Stadt einfach davongerannt, als er eine Bella sah. – Da er meinen Mann besser mag als mich (so etwas fühlt man doch, nicht wahr), sollte ich eigentlich froh sein, daß endlich etwas «gegangen» ist. Aber ich bin gar nicht froh. Weinend eile ich zur Polizei. Der nette Herr dort ist wahrscheinlich ebenfalls Hundebesitzer, denn er tröstet mich und ist sehr zuvorkommend, wie das auf der Polizei so



Gang zur